

## **Fermob erhält Zertifizierung ISO14001: Eine Anerkennung für 20 Jahre Engagement**

Im März 2010 erhielt Fermob, der französische Möbelhersteller für farbenfrohe Gärten und Terrassen, die Zertifizierung ISO 14001 - wobei das Unternehmen die 3-stufige Zulassungsprozedur, für die normalerweise 3 Jahre vorgesehen sind, in nur 1 Jahr abgeschlossen hat.

ISO 14001, der für das Umweltmanagement gängigste ISO-Standard, basiert auf kontinuierlichen Verbesserungen zur Reduzierung der Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt, um die Umweltverträglichkeit zu steigern.

Diese Zertifizierung ist die Würdigung aller seit langen Jahren von Fermob eingeleiteten Maßnahmen. Für das Unternehmen ist Umweltfreundlichkeit eine Selbstverständlichkeit, eine Grundvoraussetzung für verantwortungsbewusstes Handeln. Daher pflegt Fermob diesen Wert tagtäglich, sowohl bei den Unternehmensabläufen, als auch beim Einsatz der richtigen Verfahren: Ein Beleg hierfür ist die Schnelligkeit, mit der Fermob die Zertifizierung ISO14001 erhielt.

## Metall eine umweltverantwortliche Entscheidung, da unbegrenzt recycelbar

Metall, in Form von Stahl oder Aluminium, ist der grundlegende Rohstoff der Fermob-Möbel und eines der seltenen Materialien, für die seit langem weltweit organisierte Recyclingkreisläufe existieren. Heute werden 98 % der Metalle auf dem ganzen Globus effektiv recycelt. Auf diese Weise kann Fermob garantieren, dass seine Möbel **nicht nur recycelbar sind, sondern auch wirklich recycelt werden!**

## Umweltfreundliche Lacke

Die von Fermob verwendeten Pulverlacke sind lösungsmittelfrei und werden in einer zu **100 % rückstandsfreien Anlage** aufgetragen; eine Investition, die vor mehr als 10 Jahren auf Anregung von Bernard Reybier getätigt wurde. Diese vollständig recycelbaren und recycelten Lacke sorgen für eine gesunde Arbeitsumgebung und schützen die Umwelt.

## Recyceltes Gewebe

Zur Beschaffung der Technischen Outdoor-Gewebe (TOG) wählt Fermob seine Lieferanten nach strengen Auflagen hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung aus. So hat Ferrari, der größte TOG-Lieferant von Fermob, ein einzigartiges und patentiertes Recyclingvorgehen eingeführt – das Taxyloop®, welches ein **100%iges Recycling der Komponenten** gewährleistet.

Diese Verfahren umfasst:

- Sammlung und Wiederverwertung der TOG-Abfälle
- Recycling der Bezüge am Lebensende

## Recyclbare und recycelte Verpackungen

Fermob entschied sich bereits vor Jahren für **Ökoverpackungen**.

## Reduzierung der Umweltauswirkungen im Rahmen von kontinuierlichen Verbesserungen

Die Senkung des Energieverbrauchs bleibt eines der Hauptanliegen von Fermob, was konkrete Aktionen immer wieder belegen:

- Optimierung des Lackierprozesses, wodurch die Temperatur im Brennofen um 10°C und im Trockenofen sogar um 30°C reduziert werden konnte.
- Einsatz einer neuen Verleimungsmethode, bei der keine Mindesttemperatur von 26°C mehr erforderlich ist.

## Möbel nach Ökokonzeption

Bei Fermob ist die Ökokonzeption mehr als ein aktuelles Thema, das schnell wieder in Vergessenheit gerät. Mit der festen Überzeugung, dass moderne Kreation auch ohne Abstriche im Design oder in der nachhaltigen Entwicklung möglich ist, entwickeln die Designer und Produktentwicklungsteams von Fermob Möbel, bei denen **zur Betonung der Leichtigkeit alles Überflüssige weggelassen und die Rohstoffe optimiert werden**. Eine Leichtigkeit die dennoch nicht zu Lasten der Beständigkeit der Möbel geht, wie der Stuhl Costa mit seinen 2800 g, der problemlos alle Zerstörungstests bestanden hat, bestätigt.



**Bernard Reybier, leitender Direktor von Fermob, äußert sich in einem vertraulichen Gespräch zum Umweltengagement des Unternehmens.**

**Wie gelingt es Ihnen, die nachhaltige Entwicklung in die Kreation und Produktion einzubinden?**

*BR : Wir müssen uns keine Gedanken über die Integration der nachhaltigen Entwicklung machen – sie ist bereits seit langem ein fester Bestandteil der Aktivitäten von Fermob!*

*Wir haben beim Design stets auf Einfachheit und Leichtigkeit - was Gewicht und Material anbetrifft - gesetzt. So wählen wir die Designer, mit denen wir zusammenarbeiten, auch nach ihrer Auffassung aus: Sie müssen diese Sicht der Dinge mit uns teilen.*

*Außerdem war Fermob 1997 eines der ersten Unternehmen, dass seinen Produktionsplan nach dem Verbrauch richtete.*

*Wir haben zudem ein betriebsinternes Komitee „Innovation Matériaux & Process« für Material- und Prozessinnovationen zusammengestellt, dass für die Lenkung der Produktentwicklung in Einklang mit unseren Umweltengagements zuständig ist. Und unsere Händlerschulungen enthalten seit langem ein Umweltschutzkapitel.*



## Sind Sie der Meinung, dass bestimmte Auflagen zur Einhaltung von Normen auch als Chancen angesehen werden können?

**BR :** Das hängt von dem Verhalten eines jeden Einzelnen gegenüber der Umwelt ab. Wir haben die Umwelt bereits vor mehr als 20 Jahren in unsere Unternehmenskultur integriert, so ist das alles natürlich viel einfacher! Unser Unternehmen war einer der ersten Lieferanten, für welchen Botanic (frz. Gartenfachkette) – dessen ökologische Überzeugung überall bekannt ist – einen Link zu seiner Website eingerichtet hat.

Die nachhaltige Entwicklung ist Teil unserer Betriebslogik. So haben wir beispielsweise Ölauffänger\* auf den Parkplätzen aufgestellt, noch lange bevor es eine Reglementierung hierfür gab. Kurz, Fermob wurde die nachhaltige Entwicklung praktisch in die Wiege gelegt!

\* zum Auffangen von Ölresten in dem ablaufenden Wasser von Parkplätzen

### Pressekontakt :

Weitere Informationen bzw. Bilder erhalten Sie bei :

#### FERMOB PRESSESERVICE

Frankreich : Julie Pelvet

International : Shelley Gore

Tel : +33 (0)4 78 37 17 50

E-mail : [contact@espritdessens.net](mailto:contact@espritdessens.net)

#### WEBZUGANG PRESSE

Auf unserer Website [www.fermob.com](http://www.fermob.com) gibt es einen speziellen Pressezugang :

**Kennung für Frankreich :** presse - **Passwort :** verveine

**Kennung für andere Länder :** press - **Passwort :** verbena